

# GEMEINDEBRIEF

MAI · JUNI · JULI 2021



## TRÄUMENDE

Der Priester, Therapeut und Heilkundler Sebastian Kneipp  
Traum, Schlaf, Kneipp und Corona  
Visionäre blicken in die Zukunft der Kirchengemeinde Wanzka



©Song\_about\_summer\_stock.adobe.com

## AN(GE)DACHT

Gerne erinnere ich mich an meine unbeschwernten kindlichen Fantasiewelten zurück. Ebenso faszinierend finde ich, wie sich alsdann nach und nach tief in mir existentielle Visionen für meine Lebensgestaltung entwickelten. Und da ich diese jugendlichen Visionen nicht einfach für mich behielt, sondern gerne anderen mitteilte, sind die Reaktionen darauf nicht weniger spannend. Vielen galt ich als ein kleiner Spinner oder Träumer. Damit allerdings befand ich mich in guter Gesellschaft mit Menschen aus der Bibel. Die Heilige Schrift ist voll von Himmelsstürmern und Gefühlsschwärmern. Da denke ich beispielsweise an Jakob, der seinen Zwillingbruder betrügt und vor dessen Rache auf der Flucht im Schlaf die Himmelsleiter erblickt (Genesis 28). Ich denke an den alttestamentlichen Josef, der, indem er vor seinen Brüdern den Inhalt seiner Nachtträumen ausbreitet, einen enormen Geschwisterkonflikt auslöst. (Genesis 37). Und mir kommt der Josef aus dem Neuen Testament in

Erinnerung. Ihm erscheint im Schlaf ein göttlicher Bote, der ihn ermutigt, die nicht von ihm schwangere Maria zu seiner Ehefrau zu nehmen (Matthäus 1) und in einem späteren Traum der kleinen Familie den Weg ins sichere Ausland weist (Matthäus 2). Träume gelten in der Bibel als ein göttliches Einfallstor. Es sind die Aufmerksamen, denen sich ihre Bedeutung erschließt. Aber auch und gerade durch die Bibellektüre können Zukunftsvisionen entstehen. Das war ganz sicher auch bei dem bekannten US-amerikanischen Baptistenpastor und Bürgerrechtler Martin Luther King so. Er gilt bis heute unter den großen Geistlichen der Weltgeschichte als Visionär. Pastor King setzte sich für eine vorurteilsfreie und aufgeschlossene Menschheit ein. Er gilt als Kämpfer für Gewaltlosigkeit und Frieden, aber auch als Anwalt für alle arbeitenden Frauen und Männer, die Menschlichkeit, Toleranz und einen angemessenen Lohn vermissen. „I have a Dream“ – „Ich habe einen Traum“, rief King im Sommer 1963

vor 250.000 Menschen in Washington aus. Und nach meinem Empfinden ist sein Traum von einer gerechteren Welt, auf der jeder lebende Mensch gleichberechtigt ist, bis heute keine Realität geworden. Bis heute braucht es allerorts Visionäre mit einer idealistischen Vorstellungskraft und einem starken Willen, gleich, ob es um die großen Themen der Welt oder um die eigenen Belange geht. Letztere sind vielen Menschen momentan wohl naheliegender, wenn sie nach den vergangenen Monaten von hellen und langen Sonnentagen, von Begegnun-

gen mit Verwandten und Freunden, von Gesundheit und einer gesellschaftlichen Unbeschwertheit ebenso träumen, wie von Geschäftsleuten, die ihre Unternehmen in eine sichere Zukunft zu führen vermögen. Jedenfalls empfinde ich uns Realisten und Alleskönner geradewegs wie Träumer, die darauf hoffen, endlich auf der Schwelle zu einer gesegneten Wende der aktuellen belastenden Situation zu stehen. Hoffentlich bleiben wir hellwach für unsere Träume vom Guten.

Dirk Fey

## TRÄUMENDE

### SEBASTIAN KNEIPP UND SEINE VISION VOM GANZHEITLICHEN LEBEN

Am 17. Mai jährt sich Sebastian Kneipps Geburtstag zum 200. Mal. Der Wasserdoktor und Kräuterpfarrer stammte aus dem oberschwäbischen Stephansried und wuchs in einer siebenköpfigen Familie auf. Viel Liebe hat er dort nach eigenen Aussagen nicht erfahren. Die Mutter ertrug keinen Widerspruch und den Vater erlebte „Baschti“ als schweigsam. Wie viele Kinder seinerzeit hatte er in sehr jungen Jahren einen Beitrag zum Lebensunterhalt der Eltern und Geschwister zu leisten. Deshalb saß Sebastian als Kind schon im feuchten, kühlen Keller am Webstuhl. An den Besuch einer weiterführenden Schule war zunächst überhaupt nicht zu denken. Aber Sebastian hatte einen Traum von seinem Leben. Er wollte Priester werden. Zwar konnten seine Eltern ein

Theologiestudium nicht finanzieren, doch im Pfarrer des nahegelegenen Ortes Grönenbach fand Sebastian einen Förderer. Als 23-Jähriger endlich besuchte Sebastian Kneipp die erste Gymnasialklasse der katholischen Studienanstalt in Dillingen. Weil er unter den Studierenden zu den Ältesten gehörte, nannten die ihn „Papa Kneipp“.

Wahrscheinlich als Folge der Kinderarbeit in feuchten und kalten Räumen litt Sebastian Kneipp an einer Lungenerkrankung, vermutlich an Tuberkulose. Schwere Hustenanfälle, blutiger Auswurf und Fieber waren die Folgen. Dem Unterricht musste er daher immer wieder fernbleiben. Allerdings fiel ihm irgendwann ein Buch von Johann Siegmund Hahn in die Hand. Der Philosophie- und Medizindoktor unter-



©Markus Wegmann - stockadobe.com

richtet darin von der „Krafft und Würckung des frischen Wassers in die Leiber der Menschen“. Vom Buchinhalt begeistert, setzte Sebastian Kneipp jetzt all seine Hoffnungen in die Wasserkuren. Zweibis dreimal die Woche tauchte er für drei bis fünf Sekunden in das eiskalte Donauwasser und schlüpfte anschließend nass in die noch warmen Kleider. Außerdem nahm er zu Hause Halbbäder und übergoss sich mit Wasser. Tatsächlich erlangte Sebastian Kneipp die Gesundheit wieder. Daraufhin entwickelte er die Wasserkur zur Hydrotherapie weiter. Seine Heilerfolge sorgten für Sensationen. Im Mai 1855 wurde Pfarrer Kneipp als Priester und Beichtvater ins Wörrishofener Dominikanerinnenkloster gesandt. Hier therapierte er sich selbst und andere mit Güssen aus der Gartengießkanne. In Wörrishofen liefen ab jetzt Menschen barfuß über die taubedeckten Wiesen oder mit hochgezogenen Beinkleidern durch den Wörthbach. Doch die Kritik an Pfarrer Kneipps Arbeit ließ nicht lange

auf sich warten und ging sogar bis hin zur Brandstiftung gegen das Kloster. Pfarrer Kneipp hielt dennoch den Anschuldigungen stand. Er verfolgte seine Vision weiter. Schließlich wollte er ein Priester sein, der sich nicht nur um den Geist und um die Seele der Menschen sorgt, sondern einer, der auch um die Gesundheit ihres Körpers bedacht ist.

In seiner Fünf-Säulen-Philosophie vereinte Pfarrer Kneipp Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance zu einem ganzheitlichen Ansatz. Dreizehn Ärzte unterstützten ihn bei den Sprechstunden. Dreihundert Patienten besuchten ihn täglich. Und um diesen Zustrom zu minimieren, beschrieb er in seinem Buch „So sollt ihr leben“ seine Anwendungen derart ausführlich, dass man sie hätte zu Hause umsetzen können. Allerdings wurde das Buch zu einem Bestseller und Wörrishofen dadurch zu einem vielbesuchten Kurort.

Dirk Fey

# 200. GEBURTSTAG DES PFARRERS SEBASTIAN KNEIPP – DER FELDBERGER KNEIPP-VEREIN LÄDT ZUM GOTTESDIENST

FELDBERGER KURPARK, 17.05.2021, 17.00 UHR

In einem besonderen Festgottesdienst am 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp, am Montag, dem 17. Mai 2021 um 17 Uhr im Feldberger Kurpark, soll an den Pfarrer und seine Lebensleistung erinnert werden. Bürgermeister\*innen, Amtsvorsteher\*innen, Geschäftsführer\*innen, Betriebsleiter\*innen, engagierte Feldberger\*innen und zahlreiche Vereine haben in den letzten 15 Jahren daran gearbeitet, dass Feldberg das Prädikat „KNEIPP-KURORT“ tragen darf. Damit gibt es eine Fortsetzung der Kneipp-Bewegung des 19. Jahrhunderts, die schon im Jahr 1855 zum Bau der Wasserheilanstalt am Feldberger Haussee führte. Seither kamen viele Menschen nach Feldberg, um Heilung für Körper, Geist und Seele zu finden.

Feldberg ist dem Gesundheits- und Erholungsgedanken dank vieler engagierter Menschen treu geblieben. Gesegnet mit einer wunderschönen Landschaft, in der das Gesundwerden begünstigt wird, erinnert der Kneipp-Verein Feldberger Quellen e.V. in großer Dankbarkeit an den sogenannten „Wasserdoktor“ Sebastian Kneipp. Die fünf Säulen der Kneipp-Gesundheit, Wasser, Ernährung, Heilkräuter, Bewegung und Lebensordnung, sind ein kostbares Vermächtnis, welches gute Gesundheit ermöglicht und sich zunehmender Wertschätzung erfreut. Die

Gestaltung des Gottesdienstes berücksichtigt mit dem nötigen Respekt auch die humorige Seite des Jubilaren. Ganz im Sinne von Kneipp ist auch an Essen, Trinken und Gedankenaustausch im Anschluss gedacht.



## TRAUM, SCHLAF, KNEIPP UND

## CORONAINFEKTION –

## DAS IST EIN WEITER SPANNUNGSBOGEN

DIRK FEY IM INTERVIEW MIT DR. BERIT SCHMID-VOIGTLÄNDER  
UND DR. DIRK SCHMID

**Der Pfarrer Sebastian Kneipp litt selbst an einer Lungenkrankheit, wahrscheinlich an Tuberkulose, und entwickelte eine Therapie mit ganzheitlichem Ansatz. Zurzeit löst das Coronavirus weltweit bei Menschen die Lungenerkrankung COVID-19 aus. Können sich Menschen mit der Stärkung des Immunsystems vor dem Virus schützen?**

Vollkommen unabhängig von der Gefahr einer Infektion mit dem Coronavirus können wir jeden Menschen in jeder Alters- und Lebenssituation nur dazu ermutigen, alltäglich auf eine gute Lebensbalance zu achten. Noch können wir die Qualität eines Immunsystems eines Menschen nicht wirklich hinreichend erfassen, geschweige denn auch adäquat quantifizieren. Wir sind aber davon überzeugt, dass ein inneres Gleichgewicht, zu der Körper UND der Geist zählen, die beste Unterstützung für ein gutes Immunsystem darstellt. Die Wege dorthin sind sehr vielfältig und auch sehr individuell ...

**Welche Auswirkungen einer COVID 19-Erkrankung könnt ihr bei Patient\*innen feststellen?**

Seit Beginn der Pandemiewelle haben wir uns stark auf die akute Krankheitsphase durch den SARS Cov2-Virus konzentriert und auch relativ schnell eine Vorstellung

bekommen über die Symptome der akuten Krankheit. Langsam und schrittweise richtet sich der Blick nun auch auf die Auswirkungen einer erlebten Infektion. Beschwerden, die auch nach einer akuten Infektion über einen längeren Zeitraum bestehen, nennen wir „Post-Covid Syndrom“ bzw. „Long-Covid Syndrom“. Noch haben wir aber wenig Vorstellungen, wann, warum und bei wem diese Beschwerden auftreten. Ein nicht unerheblicher Teil der Menschen mit erlebter Virusinfektion haben doch eine gewisse Anzahl an Beschwerden, die auch nach einer Infektion über die nächsten drei oder sogar sechs Monate anhalten können. Im Vordergrund stehen u.a. eine Fatigue-Symptomatik (ausgeprägte Tagesmüdigkeit), eine körperliche Leistungsschwäche, Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen sowie auch eine Schlafbeeinträchtigung. Diese Beschwerden können unabhängig von Schwere der akuten Infektion auftreten, d.h. nicht nur bei Menschen, die stationär behandelt werden mussten, sondern eben auch bei Menschen, die eine sehr geringe Beschwerdesymptomatik in der akuten Erkrankung hatten und in der Häuslichkeit verblieben sind. Aus der Erfahrung einer alltäglichen Arbeit sehen wir diese langfristigen Folgen gerade auch bei sogenannten „jüngeren“ Menschen. Leider kön-

nen wir zum aktuellen Zeitpunkt noch keine wirklich belastbare Prognose abgeben, wie lange die Beschwerden anhalten werden. Auch aus diesem Grunde können wir von unserer Seite aus nur nachhaltig dafür plädieren, dass wir als Gesellschaft und jeder Einzelne alles dafür tun, eine weitere Ausbreitung des Virus zu vermeiden.

### **Wie geht ihr als Mediziner gegen die entstandenen gesundheitlichen Schäden vor?**

Zum aktuellen Zeitpunkt, da wir noch bisher wenig verstehen, bei wem und warum Langzeitbeschwerden auftreten, haben wir auch noch keine wirklichen medikamentösen, therapeutischen Optionen. Im Vordergrund stehen die bekannten Maßnahmen einer Rehabilitation mit Konditionierung der körperlichen Leistungsfähigkeit einschließlich Hirnleistungstraining. Um auf Pfarrer Kneipp mit seinem therapeutischen Ansatz zurückzukommen, könnte dieser gerade bei einem Zustand nach einer Covid-19-Erkrankung ein charmanter Therapieansatz sein: Inzwischen wissen wir, dass ein wesentlicher Krankheitsfaktor im Rahmen einer Coronainfektion mit SARS Cov-2 eine Beeinträchtigung der Durchblutung ist, v. a. auch in den aller kleinsten Strombahnen, die alle unsere Organe versorgen. Ausgelöst werden diese Durchblutungsstörungen durch Reaktionen von Zellen des Immunsystems, die einen Schaden an den Gefäßwänden verursacht und damit eine „normale“ Durchblutung beeinträchtigt. Wechselbäder und ähnliches, die einen wesentlichen Teil der Kneippschen Behandlung ausmachen und die eine bessere Durchblutung stimulieren, könnten einen guten Ansatz zur Wiedergenesung



© gemeindebrief.de\_epd\_bild  
Matthias\_Rietschel

darstellen. Wir raten jedoch ab, diese Therapieansätze in einer akuten Erkrankungsphase einzusetzen, und wir sind zum aktuellen Zeitpunkt noch weit entfernt bzgl. eines Nachweises eines positiven Effektes einer solchen Therapie ...

### **Pfarrer Kneipp gilt vielen als Visionär. Ihr seid Spezialisten der Schlafmedizin. Träume spielen in eurer Praxis deshalb eine große Rolle. Ist das so?**

Träume sind ein ganz wesentlicher und auch essenzieller Bestandteil unseres gesunden Schlafes. Unabhängig davon, ob wir uns an sie am nächsten Morgen erinnern können, wäre kognitives Denken und Lernen ohne Träume nicht möglich. Tatsächlich stehen in unserer Praxis vor allen Dingen Erkrankungen im Vordergrund, die einen gesunden Schlaf verhindern und damit auch Träume beziehungsweise Traumphasen behindern. Im Vordergrund steht für uns die Stabilisierung zu einem gesunden, physiologischen Schlafverhalten und damit auch der Wiedererlangung von Traumphasen.

**Habt herzlich Dank für das Gespräch!**



©Shelmutvogler-stock.adobe.com

# TRÄUME UND VISIONEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDE WANZKA

KOMMEN WIR INS GESPRÄCH!

Wo sehe ich die Kirchengemeinde Wanzka in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren? Welche Träume und Visionen habe ich für die Zukunft der Kirchengemeinde? Der neugegründete Visionsausschuss geht dieser Frage nach und will hinhören, wie das die Menschen in der Gemeinde sehen. Alle, denen diese Fragen wichtig

sind, seien sie Gemeindeglieder oder nicht, sind herzlich gebeten, ihre Einfälle mitzuteilen – entweder persönlich bei den ehrenamtlichen Kirchenältesten oder bei den Hauptamtlichen, aber natürlich gerne auch per Brief, Mail oder Telefon. Gerne kommen wir auch nach Terminvereinbarung zum persönlichen Gespräch:

<b>Dirk Fey</b>	0151 10629539	dirk.fey@elkm.de
<b>Barbara Gepp</b>	0172 7052070	geppbarbara4@gmail.com
<b>Dr. Eva-Maria Geyer</b>	0176 10208677	info@haus-prillwitz.de
<b>Alexander Hanisch</b>	0176 10192205	hanisch@diakonie-stargard.de
<b>Katrin Hofmann</b>	03981 202383	hofkatrinmann@web.de
<b>Stephan Möllmann-Fey</b>	0151 10904984	stephan.moellmann-fey@elkm.de
<b>Dr. Berit Schmid-Voigtländer</b>		drs.schmid.voigtlaender@googlemail.com



## „ICH TRÄUME VON EINER KIRCHE ...“

**Der evangelische Theologe und Pfarrer Jörg Zink beschrieb auf einer ökumenischen Veranstaltung zum Katholikentag 1982 in Düsseldorf seinen Traum von einer Kirche der Zukunft, in der wir anscheinend längst angekommen sind, so:**

Ich träume von einer Kirche,  
die in Bewegung ist,  
in Bewegung auf ihren Herrn zu:

Ich träume von einer Kirche,  
die ihr Dach verliert und stattdessen  
nur den Himmel über sich hat und die Wolken,  
den Glanz der Sonne und das zarte Leuchten  
der Sterne bei Nacht.

Ich träume von einer Kirche,  
die keinen Turm hat und keinen Turm braucht,  
denn niemand braucht nach oben zu weisen,  
das Licht des Himmels ist allen Augen sichtbar.

Ich träume von einer Kirche,  
die keine Türen hat  
und schon gar keine Schlösser an ihren Türen,  
in die wir hineingehen können oder hinaus,  
in voller Freiheit, weil das Innen und  
das Außen eins sind;  
von einer Kirche, die niemanden aussperrt.

Ich träume von einer Kirche,  
deren Wände sich auflösen und sich verlieren,  
so, dass das Licht von allen Seiten eindringt;  
von einer Kirche, in der Freiheit ist,  
die sich selbst und ihre Grenzen und Wände  
nicht wichtig findet;  
die ihr Dach und ihre Wände und Pfeiler  
dem Glanz des Himmels zum Opfer bringt.

Ich träume von einer Kirche,  
die durchscheinend wie Glas ist  
oder noch mehr: von einer Kirche,  
die so offen und so frei ist wie die Welt selbst.

Denn „Kirche“ ist doch wohl  
nicht eine Institution innerhalb der Welt.  
Sie ist vielmehr die Welt selbst,  
soweit in ihr das Wort von Christus ergeht.

Quelle: „Ich träume von einer Kirche“,  
Jörg Zink, in „Themen des Glaubens“,  
Heft 29, Frankfurt/Main, 1983.



## TERMINE DER GEMEINDE

### MOBILE KIRCHENTHEKE

Im Sommer ist die Kirchengemeinde Wanzka über fünf Wochen mit der „mobilen Kirchentheke“ unterwegs. Die Pastoren und Gemeindeglieder halten an Kirchen und Dorfplätzen. Alle Menschen der Dörfer können hier für ein, zwei Stunden miteinander klönen und ins Gespräch kommen. Am Nachmittag und Abend wird die Theke jeweils mit einem Innehalten und Segen (FeierAbend oder RedeZeit) geöffnet und je nach Tageszeit hält die Theke heiße oder kühle Getränke beziehungsweise kleine Snacks bereit. Wer will, bringt sich einen Klappstuhl oder eine Picknickdecke mit.

Viel Freude mit freundlichen, coronage-rechten Begegnungen an der mobilen Kirchentheke.

#### 1. Woche

**Dienstag, 27. Juli 2021, 19 Uhr**  
**Mechow FeierAbend**

Reden über Gott und die Welt  
an der mobilen Kirchentheke

**Mittwoch, 28. Juli 2021, 19 Uhr**  
**Hohenzieritz FeierAbend**

Reden über Gott und die Welt  
an der mobilen Kirchentheke

**Donnerstag, 29. Juli 2021, 19 Uhr**  
**Fürstenhagen FeierAbend**

Reden über Gott und die Welt  
an der mobilen Kirchentheke  
**20 Uhr Sommerkino**

**Freitag, 30. Juli 2021, 19 Uhr**  
**Stolpe FeierAbend**

Reden über Gott und die Welt  
an der mobilen Kirchentheke



**Sonntag, 1. August 2021, 15 Uhr**  
**Grünower Pfarrhof**  
**Familiengottesdienst zum**  
**Schuljahresbeginn**  
 anschl. Reden über Gott und die Welt  
 an der mobilen Kirchentheke

**2. Woche**

**Dienstag, 3. August 2021, 14 Uhr**  
**Carpin RedeZeit,**  
 Reden über Gott und die Welt  
 an der mobilen Kirchentheke

**Mittwoch, 4. August 2021, 14 Uhr**  
**Peckatel RedeZeit,**  
 Reden über Gott und die Welt  
 an der mobilen Kirchentheke

**Donnerstag, 5. August 2021, 14 Uhr**  
**Feldberg RedeZeit,**  
 Reden über Gott und die Welt  
 an der mobilen Kirchentheke

**Freitag, 6. August 2021, 14 Uhr**  
**Flatow RedeZeit,**  
 Reden über Gott und die Welt  
 an der mobilen Kirchentheke

**Samstag, 7. August 2021, 14 Uhr**  
**Prillwitzer Kirchplatz**  
 Familiengottesdienst im Grünen  
 zum Schuljahresbeginn  
**15 Uhr Klostergeflüster**

**Sonntag, 8. August 2021, 16 Uhr**  
**„Dorf. Kirche. Klingt.“**  
**Klosterkirche Wanzka**  
 anschl. Reden über Gott und die Welt  
 an der mobilen Kirchentheke



**KINDER UND JUGENDLICHE**

**Christenlehre**

**Pfarrhaus Grünow**

**Klasse 1–3**

**montags, 14.15 Uhr – 15.15 Uhr**

**Klasse 4–6**

**montags, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr**

**Kinderkirche**

**15.05.2021, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr**

**Kinderkirche Rödlin**

**22.05.2021, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr**

**Kinderkirche Feldberg**

**29.05.2021, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr**

**Kinderkirche Peckatel**

**13.06.2021, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr**

**Schuljahresabschlussfest auf dem  
 Pfarrhof in Grünow**

**18.06.2021 – 24.06.2021**

**Musik-Camp in Grünow**

**(mit Voranmeldung!)**

**01.08.2021, 15.00 Uhr**  
Kirche Hohenzieritz, Schuleröffnungsgottesdienst

**07.08.2021, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr**  
Kinderkirche Peckatel

**08.08.2021, 10.45 Uhr**  
Kirche Feldberg, Schuleröffnungsgottesdienst

**14.08.2021, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr**  
Kinderkirche Rödlin

**21.08.2021, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr**  
Kinderkirche Feldberg

## Konfirmanden

### Wochenende der Konfis

**07.05.2021, 17.00 Uhr bis 09.05.2021, 12.30 Uhr, Ev. Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz**

Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes im Haus Prillwitz. Hierzu sind alle Vor- und Hauptkonfirmanden eingeladen. Das Wochenende begleiten Dirk Fey und Stephan Möllmann-Fey.

Den Vorstellungsgottesdienst feiert die Gemeinde in der Prillwitzer Kirche am 09.05.2021 um 10.45 Uhr. Zum Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder, sowie die Eltern und Geschwister der Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeladen.



**12. 06.2021, 09.00 – 10.30 Uhr, Feldberger Gemeinderaum, monatliche Vorkonfirmationsgruppe**

### **Konfirmation in der Kirchengemeinde**

Im vergangenen Jahr mussten die meisten Konfirmationsfeiern leider abgesagt werden. Viele waren darüber traurig. Jetzt soll es soweit sein: die Kirchengemeinde feiert Konfirmation. Endlich! Und das ist nicht nur ein Fest worauf sich die Konfirmand\*innen freuen, sondern auch die Pastoren und die gesamte Gemeinde! Konfirmation das ist Premiere: zum ersten Mal ein super schickes Kleid tragen. Zum ersten Mal vielleicht einen Krawattenknoten binden und einen Anzug tragen. Hoffentlich ein Fest feiern, nur für mich, nach meinen Wünschen und Vorstellungen. Das alles kann Konfirmation heißen. Konfirmation heißt aber auch, selbst zum eigenen Glauben stehen. Ja sagen zu Gott, ein vollwertiges Mitglied der Kirchengemeinde werden und das Patenamnt übernehmen zu können. Man kann sich in den Kirchengemeinderat wählen lassen und so die Geschicke der Gemeinde selbst mit bestimmen.

In diesem Jahr feiert die Gemeinde an verschiedenen Orten Gottesdienste zur Konfirmation:

In **Rödlin** wird am 01. Mai um 14.00 Uhr in der Wanzkaer Klosterkirche Konfirmation gefeiert.

In **Feldberg** finden Konfirmationsgottesdienste am Pfingstsamstag, dem 22. Mai um 14.00 Uhr, am Pfingstsonntag, dem 23. Mai am Vormittag um 10.00 Uhr und

am Nachmittag um 14.00 Uhr in der Feldberger Kirche

In Grünow feiert die Gemeinde ebenfalls am Pfingstsonntag, dem 23. Mai in jeweils zwei Gottesdiensten am Vormittag um 11.00 Uhr und am Nachmittag um 14.30 Uhr die Konfirmation in der Kirche Grünow.

In **Hohenzieritz** wird am 12. Juni um 14.00 Uhr in der Hohenzieritzer Schlosskirche Konfirmation gefeiert.

## **FRAUEN**

### **Sportgruppe Callanetics**

Die Frauensportgruppe trifft sich dienstags und donnerstags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr im Feldberger Gemeinderaum.



## SENIOREN

### Seniorenachmittag

Liebe Senior\*innen, im Sommer versuchen wir wieder einmal einen Seniorenachmittag zu ermöglichen. Aufgrund der Coronalage werden hier erst einmal nur die Termine genannt. Der voraussichtliche Ort des Treffens wird entweder eine Gaststätte sein oder ein Platz im Freien in der Gemeinde. Vierzehn Tage vorher wird durch das Telefon der Platz bekanntgegeben.

**Montag, 28.6.2021, 14.30 Uhr Seniorenachmittag Feldberg**

**Dienstag, 29.6.2021, 14.30 Uhr Seniorenachmittag Grünow-Triepkendorf**

**Mittwoch, 30.6.2021, 14.30 Uhr Seniorenachmittag Peckatel-Prillwitz**

**Donnerstag, 01.07.2021, 14.30 Uhr**

**Seniorenachmittag Rödlin-Warbende**

## SONSTIGES GEMEINDELEBEN

### Elternzeit von Pastorin Friederike Pohle

Das neue Jahr hat in unserer Familie Neues und Spannendes mit sich gebracht: Wir erwarten Nachwuchs im Pfarrhaus. Sie haben es vielleicht schon gehört und fragen sich: Wie wird es weitergehen? Darüber möchte ich Sie informieren:

Ende Mai werde ich in den Mutterschutz gehen und im Anschluss ein Jahr Elternzeit nehmen. Zum 01. Oktober 2022 will ich dann wieder meinen Dienst in der Kirchengemeinde antreten. Bis dahin ist Pastor Stephan Möllmann-Fey für den Seelsorgebereich Grünow-Triepkendorf verantwortlich. Auch wird er als Pastor im Liegenschaftsausschuss mitarbeiten, wie auch die regelmäßigen Andachten in den Kitas unserer Kirchengemeinde übernehmen. Darüber hinaus ist natürlich auch Pastor Dirk Fey in allen Belangen ansprechbar. Er wird zudem im Friedhofsausschuss mitwirken.

Leider hat uns Corona auch an der Stelle der analogen Arbeit eingeholt: aufgrund meiner Schwangerschaft bin ich seit Anfang Februar und bis auf weiteres durch die Landeskirche in ein Teilbeschäftigungsverbot geschickt worden. Das bedeutet, dass ich jeden persönlichen Kontakt im Dienst zu meiden habe, also keine Gottesdienste, keine Besuche und keine Beerdigungen, Taufen usw. machen darf. Das fällt mir sehr schwer, wäre mir das Zusammensein mit Ihnen doch gerade jetzt so wichtig. Gern können Sie mich aber weiterhin telefonisch erreichen. Ihre Anliegen und Besuchswünsche reiche ich

dann gern an die Pastoren Fey und Möllmann-Fey weiter.

Nach dem Mutterschutz und der Elternzeit werde ich mit ganzem Herzen und viel Lust wieder bei Ihnen und in der Kirchengemeinde Wanzka sein.

Bleiben Sie gesund und wohl behütet!  
Herzlichst, Friederike Pohle

### **Gerhard Rödlin geht in den Küster-Ruhestand**

Gerhard Rödlin hat Mitte März 2021 nach langjähriger Tätigkeit den Küsterdienst an der Blankenseer Kirche aufgegeben. Die Kirchengemeinde Wanzka verliert mit Gerhard Rödlin einen immer präsenten, äußerst engagierten und mit den Abläufen vertrauten Hüter und Wächter des Gotteshauses sowie des Friedhofs. Die Kirchengemeinde dankt Gerhard Rödlin von Herzen für seine Tätigkeit und wünscht ihm, seiner Ehefrau und seiner ganzen Familie Gottes Segen. An der Nachfolge Interessierte wenden sich bitte an Pastor Dirk Fey.

### **Himmelfahrt in der Steinmühle mit Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt**

**Zwischen Himmel und Erde –  
Waldgottesdienst in der Steinmühle  
13.05.2021, 10.30 Uhr, Steinmühle**

Der Waldgottesdienst am Himmelfahrtstag in der Steinmühle zieht jedes Jahr viele Besucher an. Unter blauem Himmel wollen wir am 13. Mai um 10.30 Uhr inmitten der eindrucksvollen Buchenwäldern Gottesdienst feiern. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr die Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt die Predigt

halten wird. Kristina Kühnbaum-Schmidt ist seit April 2019 Landesbischöfin der Nordkirche. Ihre Predigtstätten sind der Dom zu Schwerin und der Dom zu Lübeck. Zu den zentralen Aufgaben der Landesbischöfin gehört der leitende geistliche Dienst in der Nordkirche. Sie vertritt die Landeskirche gegenüber den Bundesländern, ihren Parlamenten und Regierungen sowie im gesamten kirchlichen und öffentlichen Leben.

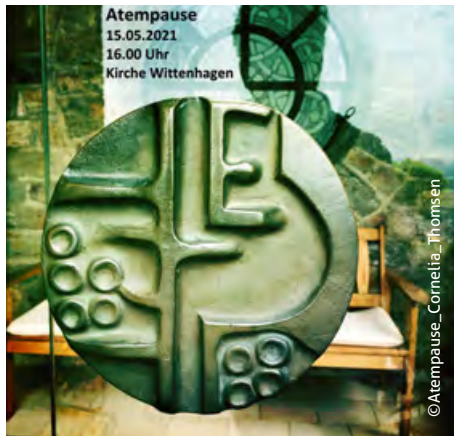
In diesem Gottesdienst wird außerdem die Taufe von KonfirmandInnen gefeiert.

Ob anschließend Essen und Trinken angeboten werden kann, hängt von der pandemischen Lage ab. Es sind alle Besucher gebeten für die Adressaufnahme ein kleines Kärtchen mit Namen und Anschrift mitzubringen. Auch sind alle gebeten einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen.





Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt konnte in diesem Jahr für die Predigt gewonnen werden.



Eine Pause vom Alltag – seien Sie herzlich eingeladen in die Kirche Wittenhagen.

Von Carpin aus pendelt ab 10.00 Uhr ein Bus hinunter zur Steinmühle. Ab 12.30 Uhr ist dann die Rückfahrt möglich. Die Busfahrt ist kostenpflichtig (Hin- und Rückfahrt 2 EUR). Alle sind herzlich willkommen!

Buszeiten ab Triepkendorf: Triepkendorf (08.30 Uhr) – Koldenhof (08.40 Uhr) – Dolgen (08.50 Uhr) – Grünow (09.00 Uhr) – Bergfeld (09.10 Uhr) – Carpin (09.20 Uhr)  
Hin- und Rückfahrt: 6 EUR

### **Atempause**

**15.05.2021, 16.00 Uhr**

#### **Kirche Wittenhagen**

Eine Zeit zur Ruhe und Besinnung kann in uns Menschen wie ein Wunder wirken. Gönnen Sie sich mitten im Alltag eine Atempause von einer guten halben Stunde in der Kirche in Wittenhagen. Mit Texten und Musikstücken aus dem reichhaltigen kirchlichen und weltlichen Repertoire möchten wir Gelegenheit bie-

ten für eine persönliche Ruhepause/Auszeit. Am 15. Mai 2021 um 16.00 Uhr laden wir Sie ein zu Texten und Musik von Hildegard von Bingen. Es begleiten Sie Cornelia Thomsen und Stephan Möllmann-Fey.

### **Feldberger Kirchputz**

**15.05.2021, 09.00 Uhr, Kirche Feldberg**

### **Wanzkaer Klosterkirchenputz**

**05.06.2021, 09.00 Uhr, Klosterkirche**

#### **Wanzka**

Wie die vergangenen Male bittet die Kirchengemeinde wieder herzlich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den umliegenden Dörfern um Unterstützung beim Klosterkirchenputz. Am Samstag, dem 05. Juni 2021 ist der Treffpunkt um 09.00 Uhr in der Wanzkaer Klosterkirche. Gebeten wird darum, Eimer und Lappen zum Abwischen des Mobilars und Staubsauger zur Reinigung des Bodens und der Bankbeläge mitzubringen, ebenfalls wird



um das Mitbringen von Besen für die Entfernung von Spinnweben gebeten. Getränke und ein kleiner Snack stehen wie immer bereit. Schon jetzt ein herzliches Danke für alle Hilfe.

### **Unterwegs mit Obdachlosen: die andere Stadtführung in Berlin**

**29.05.2021, 09.00 – 18.00 Uhr, Berlin**

Der ehemalige Obdachlose Dieter erzählt uns auf seiner zweistündigen Tour durch Berlin-Charlottenburg von seiner Zeit auf der Straße (Projekt des Vereins querstadt e.V. für mehr Verständnis und Toleranz). Anschließend freie Zeit am Alexanderplatz Berlin. Die Abfahrt/Ankunft ist am Bahnhof Neustrelitz. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene. Der Unkostenbeitrag für die Zugfahrt und die Führung beträgt 22,00 € pro Person. Für einen Imbiss muss jeder selbst Sorge tragen. Für die Führung bietet es sich an, Kopfhörer mitzubringen.

**Anmeldung:** Verbindlich bis zum **23. Mai 2021** bei Katrin Hofmann (Post: Töpferberg 3a, 17235 Neustrelitz; Mail: hofkatrinmann@web.de, 03981/202383)



### **Sommerkino**

**Corpus Christi von Jan Komasa**

**Polen/Frankreich 2019**

**29.07.2021, 20.00 Uhr**

**Kirche Fürstenhagen**

Der 20-jährige Daniel durchläuft im Ju-

gendgefängnis eine spirituelle Wandlung. Er möchte nach Entlassung unbedingt Priester werden, doch eine Aufnahme ins Priesterseminar wird ihm wegen seiner Gefängnisstrafe verwehrt. Auch seine Lehre als Schreiner kann ihn von seiner Berufung nicht abhalten. Kurzerhand verkleidet er sich als Gottesmann und nimmt sich einer kleinen Dorfgemeinde an, die einen Seelsorger braucht.

Corpus Christi ist ein Film über das Suchen nach einem Sinn in einer Welt, die uns einen solchen verwehrt, ist ein Film über Zweifel und Sehnsüchte, über innere wie äußere Kämpfe. Dass diese Ambivalenz so gut funktioniert, ist maßgeblich Hauptdarsteller Bartosz Bielenia zu verdanken, der in diesem Spannungsfeld zwischen Gewalt, Orientierungslosigkeit und Gemeinschaft seine eigene Berufung findet. Er spielt einen Mann, aus dem man selbst nie ganz schlau wird, der im einen Moment die Hand reicht, um im nächsten mit dieser zuzuschlagen und der einen mit beiden Seiten fesselt.

### **Schuljahresabschlussfest in Grünow**

**13.06.2021, 14.00 Uhr**

**Pfarrhof Grünow**

Herzliche Einladung zum Schuljahresabschlussfest am 13.06.2021 auf dem Pfarrhof in Grünow. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss gibt es ein leckeres Kaffeetrinken mit frischen Waffeln, verschiedene Kreativangebote, Kisten klettern, mit Pfeil und Boden schießen und Matschfiguren bauen. Wir freuen uns auf

diesen Sommernachmittag. Verantwortlich sind Katrin Hofmann und Stephan Möllmann-Fey

### **Aufführung Musikcamp**

**23.06.2021, 18.00 Uhr, Kirche Grünow**

Herzliche Einladung zur Aufführung des Musikcamps am 23.06.2021 um 18.00 Uhr an der Grünower Kirche. Die Kirchenregion Strelitz veranstaltet das Musikcamp für Kinder und Jugendliche zum Thema „Aufgeweckt, was in dir steckt?“ Wenn es pandemiebedingt möglich ist, sind im Anschluss an die Aufführung alle Gäste und Mitwirkende zum Grillfest auf den Pfarrhof in Grünow eingeladen.

## MUSIK

### **Feldberger Chor**

(Ltg. Barbara Gepp)

**Mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeinderaum Feldberg**

### **Posaunenchor / Jungbläser**

**Montags von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeinderaum Feldberg**

### **Familien-Musical**

In der Hoffnung auch wieder singen zu dürfen, laden wir herzlich ein zum Familien-Musical: **Aleph, bet und gimmel ... oder ... wie war das damals mit Luther im Homeoffice?** Gesucht werden: ein ‚cooler Luther‘ und viele andere sangesfreudige Menschen, um folgende Geschichte musikalisch zu erzählen: Familie Luther und Gäste sitzen am Tisch und Papa Luther kommt ins Erzählen. Mit etwas Augen-

zwinkern berichtet er, wie das damals alles so war: Mit dem Gewitter und dem Kloster, dem Heische-Singen, den Thesen an der Kirchentür, der Entführung im Wald und schließlich der Bibelübersetzung. Im Laufe des Abends kommen noch zwei Studenten vorbei, die sind ganz überrascht, als sich herausstellt, dass Dr. Luther ein Mönch und die gute Käthe eine Nonne waren. Nachdenklich werden alle, als sie hören, warum Martin das Lied „Vom Himmel hoch“ geschrieben hat.

Autor dieses Musicals, mit vielen neuen Liedern und zwei originalen Lutherliedern ist der Theologe, Journalist und Musiker Heiko Bräuning, Cornelius Schock der kreative Arrangeur.

**Ein erstes Treffen ist am 02.06.2021 um 18.00 Uhr in der Klosterkirche Wanzka. Geprobt wird danach abwechselnd in Feldberg und Peckatel, jeweils im Gemeinderaum am Mittwochabend von 18.00 – 19.00 Uhr.** Das bedeutet, für die Teilnehmer ergeben sich mal kurze Wege und mal lange Wege: **Peckatel:** 09.06.; 11.08.; 25.08.; 08.09.; 22.09.; **Feldberg:** 16.06.; 18.08.; 01.09.; 15.09.; 29.09.;

Die beiden letzten Proben sind am Mittwoch, dem 13. und dem, 20.10.2021 in Wanzka, die **Aufführung ist am Sonntag, dem 24.10.2021 um 15.00 Uhr in der Klosterkirche Wanzka.**

Anmeldungen bitte an Barbara Gepp: [geppbarbara4@gmail.com](mailto:geppbarbara4@gmail.com); Mobil 0172 7052070

### **KlangRaum-RaumKlang**

Klangerfahrung gehört so selbstverständlich zu unserem Alltag, dass wir sie oft

nicht bewusst wahrnehmen. Das ändert sich in Räumen, die mit Klang anders umgehen. In der weiten Fläche der Kirchengemeinde Wanzka gibt es solche besonderen Räume. Entdecken Sie diese mit Ihrem eigenen Lieblingsinstrument oder einem dort bereitliegenden oder lauschen Sie einfach den Geräuschen, auf die Sie aufmerksam werden.

Im Juni und August ist das in folgenden Kirchen möglich:

**Rundkirche Dolgen** am 1. Freitag im Monat (15.00–17.00 Uhr) 04.06. und 06.08.2021

**Schlosskirche Hohenzieritz** am 2. Freitag im Monat (15.00–17.00 Uhr) 11.06. und 13.08.2021

**Klosterkirche Wanzka** am 3. Freitag im Monat (15.00–17.00 Uhr) 17.06. und 20.08.2021

**Achteckige Kirche Wittenhagen** am 4. Freitag im Monat (15.00–17.00 Uhr) 25.06. und 27.08.2021

Ich freue mich auf Sie. Ihre Kirchenmusikerin Barbara Gepp (geppbarbara4@gmail.com)

## Orgelfest in Mechow

**22.05.2021, 16.00 Uhr**

### Kirche Mechow

Am Pfingstsonntag, dem 22. Mai, feiert die Kirchengemeinde das Orgelfest in Mechow. In diesem Jahr kommt der Organist Helge Pfläging aus dem benachbarten Bundesland Brandenburg, genauer gesagt aus Templin. Helge Pfläging spielt uns in diesem Jahr das Konzert an der kleinen feinen Grüneberg Orgel. Seit 2013 ist der gebürtige Berliner Kantor der evangelischen Kirchengemeinde in

Templin und betreut mehrere Ensembles von der klassischen Kantorei bis hin zu Bläserensembles. Seine Ausbildung zum Kirchenmusiker erhielt er am Ökumenischen Institut für Kirchenmusik an der Universität der Künste zu Berlin. Neben seiner Tätigkeit als Kantor und Chorleiter widmet er sich in seiner kompositorischen Tätigkeit vor allem geistlichen Werken wie Messen und Motetten. Des Weiteren schreibt er Werke der Kammer- und Orgelmusik sowie weltliche Chorlieder nach neuen Texten. Am Pfingstsonntag spielt er uns Werke von Johann Sebastian Bach über Felix Mendelssohn Bartholdy bis hin zu Paul Blumenthal. Doch auch eigene Kompositionen möchte uns Helge Pfläging spielen – Zwölf kleine Corona-Skizzen.

Die pfingstliche Orgelandacht beginnt um 16.00 Uhr. In der Kirche ist aufgrund der geltenden Corona-Hygieneregeln nur ein begrenztes Platzangebot. Die Orgel-



andacht wird auch nach Draußen auf den Kirchhof übertragen.

Ob wir den Abend anschließend wie all die Jahre mit einem kleinen (Früh-) Sommerfest ausklingen lassen können, hängt von der pandemischen Lage ab.

## KONZERTE MAI – JULI 2021

Informationen zu weiteren Konzerten entnehmen Sie auch bitte der Tagespresse, den Informationen Ihrer Kommune oder den lokalen Anzeigenblättern.

### **Ein Marathon für die Orgel, 30 Minuten Benefizkonzerte**

**08.05.2021, Kirche Feldberg  
15.00 Uhr, Barbara Gepp, Kirchen-  
musikerin Wanzka und Schüler\*innen  
16.00 Uhr, Prof. Klaus Eichhorn,  
Berlin/Mechow  
17.00 Uhr, Prof. Klaus Eichhorn,  
Berlin/Mechow**



Gutes tun und Musik genießen: 30 Minuten Benefiz

### **Jaspar Libuda Trio – Klangland- schaften. Spielfreude. Poesie.**

**09.05.2021, 17.00 Uhr**

#### **Kirche Fürstenhagen**

Die Berliner Band zaubert fantastische Filme in die Köpfe ihrer Zuhörer. Poetisch. Leidenschaftlich. Voller Überraschungen. Kontrabassist und Komponist Jaspar Libuda, Gitarrist Florian Segelke und Schlagzeuger Sven Tappert haben ein dichtes, impulsives, ergreifendes Zusammenspiel entwickelt. Die Kompositionen von Jaspar Libuda haben den Charakter von Filmmusik. Von bildhaften Geschichten. Mit Klangfarben, die das Trio übereinander schichtet, nebeneinander setzt, ineinander fließen lässt. Tagebuch einer Reise. Brach ihr Lächeln in tausend Stücke. Die Geburt der stillen Farben. Heimat für Rastlose. Das aktuelle Album „Jahrtausendgänger“ ist Klangkino voller Spielfreude, dichter Klangfülle und leuchtend kraftvollen Klanglandschaften. Eintritt: 12,50 EUR

### **Ein Marathon für die Orgel, 30 Minuten Benefizkonzerte**

**12.06.2021, 15.00 Uhr, 16.00 Uhr und  
17.00 Uhr, Kirche Feldberg**

Christiane Dreese, Kreiskantorin Waren & Katleen Reentz, Klarinette

### **„Mit Saytten und Pfeiffen“ – Konzert mit Violine und Orgel**

**29.06.2021, 19.30 Uhr, Kirche Mechow**

Irina Kisselova und Klaus Eichhorn spielen Violin- und Orgel-Solomusik des 17./18. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen Werke von Corelli, Buxtehude, Bach, u.a. Irina Kisselova studierte Violine am Staatl. Konservatorium N.A.Rimskij-Korsakov in

St. Petersburg. Daraufhin spezialisierte sie sich auf Barockvioline an der Hochschule für Künste Bremen. Viele Konzerte, CD- und Rundfunkaufnahmen führten sie durch Deutschland und ins europäische Ausland. Klaus Eichhorn studierte Kirchenmusik und Cembalo. Er war Mitbegründer der Musicalischen Compagny und Gründer der Capella Cantorum. 1972 bis 1981 war er Lehrbeauftragter beim Staats- und Domchor Berlin. Ab 1991 lehrte er an der Evangel. Hochschule für Kirchenmusik Halle. 1994 wurde als Professor für Orgel und Generalbass an die Hochschule für Künste Bremen berufen.



Konzert mit Violine und Orgel

### **Christina Meißner, Violoncello**

**06.07.2021, 17.00 Uhr**

**Kirche Fürstenhagen**

**07.07.2021, 17.00 Uhr**

**Klosterkirche Wanzka**

klang

sinn

erfahrung

eine reise auf dem violoncello

mit forschergeist

mit experimentierfreude

auf der suche nach unerhörtem

voller leben

Das Cellospiel von Christina Meißner wird zu einer Begegnung, die festgefahrene Begrifflichkeiten zugunsten eines erfrischenden Erlebens auflöst.

Ein Fest der Musik für alle Klänge des Lebens. Diese in ihrer Qualität hörbar werden zu lassen, heißt, die Tiefe des Seins zu erkunden. Dazu gehören Mut und Offenheit. Mit hingebungsvoller Präsenz schafft Christina Meißner künstlerische Räume, die in ihrer Eigenart unverwechselbar und hörens Wert sind.

### **Volkhard Brock, Irish Folk**

**13.07.2021, 19.30 Uhr, Kirche Feldberg**

Für alle Freunde von Picking-Gitarre, Mandoline, Dudelsack, Banjo, oder Tinwhistle: All' die schönen irischen Gassenhauer wie „Whiskey In The Jar“ (nebst einer halleschen Übersähsung) ,“ Farewell To Callingford“ oder „The Wild Rover“ und die spritzigen Reel's und Jig's lange nicht gehört? Na dann ... Neben der Musik gibt's auch humorvoll verpackte Informationen über Liebe, Leben und beliebte Freizeitbeschäftigungen der grünen Insulaner.

### **Mecklenburger Festspiele, Feurig barock**

**21.07.2021, 19.30 Uhr,**

**Kirche Fürstenhagen**

**Von Vivaldi bis Jimi Hendrix**

**Nils Mönkemeyer Viola und Andreas**

**Arend, Theorbe, Jarana**

Den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern bereits seit Jahren eng verbunden, kommen Bratscher und Preisträger in Residence Nils Mönkemeyer sowie Theorbist Andreas Arend erneut gemeinsam nach M-V. Als neugierige Musikentdecker prä-

sentieren die beiden Ausnahmemusiker in der Kirche zu Fürstenhagen ein breitgefächertes Programm, das mit bekannten Werken von Vivaldi u. a. und Eigenkompositionen den Dialog zwischen Barock und Jazz mit Songs von Jimi Hendrix sucht.

## PROJEKT MITEINANDER – FÜREINANDER

### Andachten gestalten Zwischen Himmel und Erde

**14.06.2021, 09.00 – 16.00 Uhr, Ev. Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz**

Bei festlichen Anlässen, zu Beginn einer Arbeitsberatung oder als wöchentliches Ritual – es gibt gute Gelegenheiten für eine kurze Andacht und einen geistlichen Impuls. Wie kann dieses Format so gestaltet werden, dass es ansprechend, berührend und glaubwürdig ist?

Damit Sie die Scheu verlieren, lernen Sie verschiedene Möglichkeiten und Methoden der Andachtsgestaltung kennen und probieren sie aus.

Verantwortliche: Pastoren Dirk Fey und Stephan Möllmann-Fey

Anmeldung: bei Eva-Maria Geyer, 0176 10208677 oder [info@haus-prillwitz.de](mailto:info@haus-prillwitz.de)

Unkostenbeitrag: 10 Euro für Verpflegung

### Klostergeflüster Prillwitz Theologisch-philosophischer Salon mit Berichten und Kleinigkeiten aus der Klosterküche

**07.08.2021, 15.00 Uhr, Ev. Freizeit- und Bildungshaus Prillwitz**

Die Pastoren Dirk Fey und Stephan Möllmann-Fey sprechen über klösterliches

Leben. Eine Lebensform, in der sie gut 20 Jahre ihres Lebens verbrachten. Abgeschlossenheit hinter dicken Klostermauern prägte nicht ihren Alltag. Vielmehr eine aktive Zugewandtheit zu den Lebensvollzügen der Menschen, gepaart mit Gebet und Gemeinschaftsleben. Dabei durften die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen. Einfach aber schmackhaft. In diesem Salon gibt es nicht nur etwas zum Hören und Diskutieren, auch der Gaumen darf sich beteiligen. **Zuvor sind alle um 14.00 Uhr zum Schuleröffnungsgottesdienst im Grünen eingeladen.**

Verantwortliche: Pastoren Dirk Fey und Stephan Möllmann-Fey, Eva-Maria Geyer (EFBH Prillwitz), Unkostenbeitrag: wir bitten um eine Spende



©Möllmann-Fey



## ERDBEERBOWLE ZUM JOHANNISTAG

Rezept für eine alkoholfreie

### *Erdbeerbowle*

#### Bedeutung des Johannistages

Der Geburtstag Johannes des Täufers am 24. Juni steht in enger Verbindung mit der Sommersonnwende. Johannes war der Meinung, dass Jesu Bedeutung zunehmen, seine eigene aber abnehmen werde (vgl. Joh. 3,30). Dafür stehen die jetzt kürzer werdenden Tage, während zur Wintersonnwende und kirchlich betrachtet mit der Geburt Jesu am 25. Dezember die Tage wieder länger werden. vielerorts wird die Johannisnacht vom 23. auf den 24. Juni mit vielen festlichen Bräuchen begangen.

#### Zuvor

**500 g Erdbeeren** putzen, waschen und abtropfen lassen, vierteln, in ein Bowlengefäß geben, mit **100 g Zucker** bestreuen, mit **0,5 Liter frischen Apfelsaft** bedecken und einige Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen.

Ebenso viele Stunden **0,5 Liter frischen Apfelsaft**, **0,5 Liter frischen Johannisbeersaft** und **0,5 Liter Mineralwasser** kaltstellen.

**Eiswürfel** vorbereiten

#### Später

Vor dem Verzehr die Kaltgetränke hinzugeben und mit frischem **Zitronensaft** abschmecken.

## GEBURTSTAGE

Allen Jubilarinnen und Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Im Gemeindebrief wird die Vollendung des 60. und des 65. Geburtstages veröffentlicht. Ab dem 70. Geburtstag wird die Vollendung jedes weiteren Lebensjahrs publiziert. Wer der Veröffentlichung des eigenen Geburtstags im nächsten Gemeindebrief von August bis Oktober 2021 widersprechen möchte, wende sich bitte bis zum 15. Mai 2021 an das Gemeindebüro in Rödlin.







## Impressum

**Herausgeber:**

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wanzka**

**Verantwortlich: Pastor Dirk Fey**

**Redaktion:**

**Dirk Fey, Eva-Maria Geyer, Alexander Hanisch, Katrin Hofmann, Stephan Möllmann-Fey, Friederike Pohle**

**Redaktionsschluss des kommenden Gemeindebriefs: 15.06.2021**

**Layout & Druck:**

**STEFFEN MEDIA GmbH,  
Friedland | Berlin | Usedom**

**Auflagenhöhe: 3370**

**Redaktionsschluss: 15.02.2021**

Fotos: Redaktion/Archiv/Veranstalter,  
siehe Info am Bild

## GOTTESDIENSTE DER KIRCHENGEMEINDE

### **Kantate – 4. Sonntag nach Ostern**

#### **Samstag, 1. Mai 2021**

14.00 Uhr Wanzkaer Klosterkirche

17.00 Uhr Hohenzieritzer Kirche

Konfirmationsgottesdienst – DF

Gottesdienst – SM

#### **Sonntag, 2. Mai 2021**

09.00 Uhr Feldberger Kirche

10.45 Uhr Dolgener Kirche

Gottesdienst – SM

Gottesdienst – SM

### **Donnerstag, 6. Mai 2021**

19.00 Uhr Prillwitzer Kirche

Taizé-Andacht – DF

### **Rogate – 5. Sonntag nach Ostern**

#### **Samstag, 8. Mai 2021**

18.45 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst – DF

#### **Sonntag, 9. Mai 2021**

10.45 Uhr Peckateler Kirche

Vorstellungsgottesdienst – DF/SM

### **Christi Himmelfahrt**

#### **Donnerstag, 13. Mai 2021**

10.30 Uhr Steinmühle

Gottesdienst im Grünen mit Taufe und Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt – DF

### **Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern**

#### **Samstag, 15. Mai 2021**

16.00 Uhr Wittenhäger Kirche

Atempause-Andacht „Hildegard von Bingen“ – SM

17.00 Uhr Blumenholzer Kirche

Gottesdienst – DF

18.45 Uhr Warbender Kirche

Gottesdienst – DF

#### **Sonntag, 16. Mai 2021**

09.00 Uhr Carwitzer Kirche

Gottesdienst – DF

10.45 Uhr Tripkendorfer Kirche

Gottesdienst – DF

### **Montag, 17. Mai 2021**

17.00 Uhr Feldberger Kurpark

Gottesdienst im Grünen zum 200. Geburtstag des Pfarrers Sebastian Kneipp – SM

## **Pfingsten – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes**

### **Samstag, 22. Mai 2021**

14.00 Uhr Feldberger Kirche	Konfirmationsgottesdienst – SM
16.00 Uhr Mechower Kirche	Pfingstliche Orgelandacht – K
17.00 Uhr Rödliner Kirche	Gottesdienst – DF
18.45 Uhr Peckateler Kirche	Gottesdienst – DF

### **Sonntag, 23. Mai 2021**

10.00 Uhr Feldberger Kirche	Konfirmationsgottesdienst – SM
11.00 Uhr Grünower Kirche	Konfirmationsgottesdienst – FP o. DF
14.00 Uhr Feldberger Kirche	Konfirmationsgottesdienst – SM
14.30 Uhr Grünower Kirche	Konfirmationsgottesdienst – FP o. DF

## **Pfingstmontag**

### **Montag, 24. Mai 2021**

15.00 Uhr Feldberger Reiherberg	Ökum. Gottesdienst im Grünen – SM/UW
---------------------------------	--------------------------------------

## **Trinitatis – Tag der Heiligen Dreieinigkeit**

### **Samstag, 29. Mai 2021**

17.00 Uhr Watzkendorfer Kirche	Gottesdienst – DF
18.45 Uhr Weisdiner Kirche	Gottesdienst – DF

### **Sonntag, 30. Mai 2021**

09.00 Uhr Wittenhäger Kirche	Gottesdienst – DF
10.45 Uhr Mechower Kirche	Gottesdienst – DF

## **Donnerstag, 3. Juni 2021**

19.00 Uhr Prillwitzer Kirche	Taizé-Andacht – EG
------------------------------	--------------------

## **1. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, 5. Juni 2021**

17.00 Uhr Lüttenhäger Kirche	Gottesdienst – SM
18.45 Uhr Dolgener Kirche	Gottesdienst – SM

### **Sonntag, 6. Juni 2021**

09.00 Uhr Peckateler Kirche	Gottesdienst – SM
10.45 Uhr Thurower Kirche	Gottesdienst – SM

## **2. Sonntag nach Trinitatis**

### **Samstag, 12. Juni 2021**

14.00 Uhr Hohenzieritzer Kirche	Konfirmationsgottesdienst – DF
17.00 Uhr Qu-felder Kirche	Gottesdienst – AK

**Sonntag, 13. Juni 2021**

09.00 Uhr Feldberger Kirche

14.00 Uhr Grünower Pfarrhof

Gottesdienst – DF

Schuljahresabschlussgottesdienst

mit anschl. Fest – KH/SM

**3. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 19. Juni 2021**

17.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst – DF

**Sonntag, 20. Juni 2021**

09.00 Uhr Wanzkaer Klosterkirche

Gottesdienst – DF

10.45 Uhr Grünower Pfarrhof

Gottesdienst mit dem Musikcamp – KH/SM

10.45 Uhr Peckateler Kirche

Gottesdienst – DF

**4. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 26. Juni 2021**

17.00 Uhr Möllenbecker Kirche

Gottesdienst – SM

18.45 Uhr Blumenholzer Kirche

Gottesdienst – SM

**Sonntag, 27. Juni 2021**

09.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst – SM

10.45 Uhr Carpiner Kapelle

Gottesdienst – SM

**5. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 3. Juli 2021**

17.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst – JK

18.45 Uhr Dolgener Kirche

Gottesdienst – JK

**Sonntag, 4. Juli 2021**

09.00 Uhr Peckateler Kirche

Gottesdienst – AW

10.45 Uhr Blankenseer Kirche

Gottesdienst – AW

**6. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 10. Juli 2021**

17.00 Uhr Weisdiner Kirche

Gottesdienst – AH

18.45 Uhr Warbender Kirche

Gottesdienst – AH

**Sonntag, 11. Juli 2021**

09.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst – CB

10.45 Uhr Triepkendorfer Kirche

Gottesdienst – CB

**7. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 17. Juli 2021**

17.00 Uhr Feldberger Kirche

Gottesdienst – SM

18.45 Uhr Goldenbaumer Kirche

Gottesdienst – SM

**Sonntag, 18. Juli 2021**

09.00 Uhr Rödliner Kirche  
10.45 Uhr Peckateler Kirche

Gottesdienst – SM  
Gottesdienst – SM

**8. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 24. Juli 2021**

17.00 Uhr Watzkendorfer Kirche  
18.45 Uhr Liepener Kirche

Gottesdienst – DF  
Gottesdienst – DF

**Sonntag, 25. Juli 2021**

09.00 Uhr Wittenhäger Kirche  
10.45 Uhr Mechower Kirche

Gottesdienst – DF  
Gottesdienst – DF

**9. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 31. Juli 2021**

17.00 Uhr Carwitzer Kirche

Gottesdienst – SM

**Sonntag, 1. August 2021**

09.00 Uhr Peckateler Kirche  
10.45 Uhr Thurower Kirche  
15.00 Uhr Grüner Pfarrhof

Gottesdienst – SM  
Gottesdienst – SM  
Familiengottesdienst zum Schuljahres-  
beginn – KH/SM

**Ausblick:**

**10. Sonntag nach Trinitatis**

**Samstag, 7. August 2021**

14.00 Uhr, Prillwitzer Kirchplatz

Familiengottesdienst im Grünen  
zum Schuljahresbeginn – SM

**Sonntag, 8. August 2021**

10.45 Uhr, Feldberger Kirchplatz

Familiengottesdienst im Grünen  
zum Schuljahresbeginn – SM



**Legende:** CB: Prädikant Christoph de Boor, DF: Pastor Dirk Fey, EG: Lektorin Dr. Eva-Maria Geyer AH: Lektor Alexander Hanisch, K: Kirchenälteste; KH: Gemeindepädagogin Katrin Hofmann, SM: JK: Lektor Jan Kehrer, AK: Lektorin Anke Kootz, Pastor Stephan Möllmann-Fey, FP: Pastorin Friederike Pohle, UW: Katholische Religionslehrerin Ursula Weida, AW: Prädikantin Ann Wenske-Radvan.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Erfrischungsdrink

**So geht's:** Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



## Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



## Das Wunder von Pfingsten

**Hallo, ich bin Petrus.** Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## ADRESSEN UND KONTAKTE

### EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WANZKA

<b>Gemeindebüro</b>	Blankenseer Straße 34 17237 Blankensee OT Rödlin wanzka@elkm.de
<b>Gemeindepädagogin Katrin Hofmann</b>	Tel. 03981 202383 hofkatrinmann@web.de
<b>Gemeindesekretär Dr. Nicolas Winkler</b>	Tel. 039826 76844 nicolas.winkler@elkm.de
<b>Kirchenmusikerin Barbara Gepp</b>	Tel. 0172 7052070 geppbarbara4@gmail.com
<b>Küster Reinhard Schnitzer</b>	Tel. 0152 06742660
<b>Pastor Dirk Fey</b> SB Peckatel-Prillwitz und SB Rödlin-Warbende	Tel. 0151 10629539 dirk.fey@elkm.de
<b>Pastor Stephan Möllmann-Fey</b> SB Feldberg und SB Grünow-Triepkendorf (ab Juni)	Tel. 0151 10904984 stephan.moellmann-fey@elkm.de
<b>Pastorin Friederike Pohle</b> SB Grünow-Triepkendorf (bis Mai)	Tel. 039821 40243 friederike.pohle@elkm.de
<b>Konto</b>	Evangelische Bank IBAN: DE39 5206 0410 0005 0077 04 BIC: GENODEF1EK

## EVANGELISCHES FREIZEIT- UND BILDUNGSHAUS PRILLWITZ

**Eva-Maria Geyer**

Prillwitz 13  
17237 Hohenzieritz  
Tel. 039824 219839  
info@haus-prillwitz.de

## EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE „REGENBOGEN“ DOLGEN

Grünower Straße 12  
17258 Feldberger Seenlandschaft  
Tel. 039831 20252  
kita-regenbogen@diakonie-stargard.de

## EVANG. KINDERTAGESSTÄTTE CHRISTOPHORUS KINDERGARTEN

**Katrin Dörband**

Molkereiweg 7  
17258 Feldberger Seenlandschaft  
Tel. 039831 222080  
christophorus.kindergarten@gmail.com

## EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM „MARIENHAUS“ FELDBERG

**Gesine Vogel-Jank**

Bruchstraße 20  
17258 Feldberger Seenlandschaft  
Tel. 039831 5270  
vogel-jank@diakonie-stargard.de

## ZENTRALE FRIEDHOFSVERWALTUNG IN GÜSTROW

(dienstags und donnerstags)

**Christina Schröder**

Domstraße 16, 18273 Güstrow  
Tel. 03843 4656741  
christina.schroeder@elkm.de

## ALLGEMEINE TELEFONSEELSORGE

(kostenfrei, Tag und Nacht)

Tel. 0800 111 011 1  
Tel. 0800 111 022 2



# PSALM 126

Wir waren wie in einem Traum, als der Herr das Schicksal Zions zum Guten wendete: Da füllte Lachen unseren Mund, und Jubel löste uns die Zunge. Da sagte man unter den Völkern: „Der Herr hat Großes an ihnen getan!“ Ja, der Herr hat Großes an uns getan! Wir waren in einem Freudentaumel. Herr, wende unser Schicksal zum Guten, so wie du die Bäche in der Wüste füllst nach langer Trockenzeit. Wer unter Tränen mit der Saat beginnt, wird unter Jubel die Ernte einbringen. Noch geht er, geht weinend aufs Feld, wenn er den Beutel zur Aussaat trägt. Dann kommt er, kommt jubelnd zurück, wenn er seine Garben nach Hause trägt.

(BasisBibel)